

L00753 Max Burckhard an  
Arthur Schnitzler, [27.? 12. 1897]

„D<sup>R</sup>. MAX EUGEN BURCKHARD  
K. U. K. DIRECTOR DES K. K. HOFBURGTHEATERS

„Sehr verehrter Herr Doctor!

Ich komme um  $\frac{1}{2}$  3 zum Speifen nachhause – würde es Ihnen nach Tisch <sup>^</sup>(<sup>^</sup>also  
5 (circa  $\frac{1}{4}$  4) genehm fein, fo komme ich um diese Stunde hinab – oder Sie zu mir  
wie es Ihnen lieber ist.  
Herzlichst

DrBurc

- ✦ Versand durch Max Burckhard am [27.? 12. 1897] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [27. 12. 1897 – 31. 12. 1897?] in Wien
- © CUL, Schnitzler, B 20.  
Visitenkarte, 212 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: von Schnitzler datiert: »Anf 98 Dez 97«, von unbekannter Hand nummeriert:  
»10«
- 5 *um diese Stunde*] Im Dezember 1897 notierte sich Schnitzler nur ein Treffen mit  
Burckhard. Dieses fand am 27.12.1897 am Nachmittag statt. Beim Treffen las er *Das*  
*Vermächtnis* vor.

## Index der erwähnten Entitäten

BURCKHARD, MAX EUGEN (14. 7. 1854 Korneuburg – 16. 3. 1912 Wien), *Schriftsteller, Rechtswissenschaftler, Theaterleiter*, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Das Vermächtnis. Schauspiel in drei Akten*, 1<sup>K</sup>

**Wien****I., Innere Stadt**

**Burgtheater, Theater**, 1

QUELLE: Max Burckhard an Arthur Schnitzler, [27.? 12. 1897]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00753.html> (Stand 14. Februar 2026)